

Wahrheits- und Versöhnungskommission
Südafrika

Das Schweigen gebrochen »Out of the Shadows«

Geschichte - Anhörungen - Perspektiven

Vorwort von Erzbischof Desmond Tutu

Nachwort von Dullah Omar,
Justizminister von 1994 bis 1999

Aus dem Englischen übersetzt
von Elisabeth Vorspohl

Nachwort zur deutschen Ausgabe
von Theo Kneifel

Brandes & Apsel/Südwind

Inhalt

Vorwort von Erzbischof Desmond Tutu	11
1. Kapitel <i>Eine Brücke zur Zukunft</i>	15
Die Kommission	19
Juristische Probleme	22
Charakteristische Merkmale der Kommission	24
Die Amnestiedebatte	26
Die Debatte über den »gerechten Krieg«	30
Gerechtigkeit des Krieges	31
Ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit	32
Gerechtigkeit im Krieg	34
2. Kapitel <i>Die Wurzeln der Gewalt</i>	37
Die Mandatsperiode: 1960-1994	43
3. Kapitel <i>Hätte mein Körper einen Reißverschluss...</i>	51
Morde an Aktivisten und MK-Mitgliedern	55
Hinterhalte	58
Opfer der Überwachung der öffentlichen Ordnung	61
Folteropfer	68
Todesfälle in Polizeigewahrsam	71
Gegenmobilmachung: Unterstützung von Ersatzgruppen	75
»Witdoeke«-Vigilanten im Western Cape	77
4. Kapitel <i>Jenseits der Grenzen</i>	81
Operation Reindeer: Die Angriffe auf die Lager in Kassinga und Chetequera	82
Die »Brechstange«, die für Bargeld tötete:	
Der Fall Koevoet	86
Überfälle durch Ersatztruppen	88
Überfälle jenseits der Grenzen	90
Geleugnete Operationen der »Todesschwadronen«	91
Entführungen und Morde	92
Ferngesteuerter Tod	94
SpezialOperationen kritischer Art:	
Das Civil Co-operation Bureau	95

5. Kapitel	<i>Im Namen seines Herrn</i>	99
	Ciskei und Transkei	100
	Die Pondoland-Revolte	100
	Der Busboykott in der Ciskei	101
	Morde an MK-Aktivisten	102
	KwaZulu und Natal	103
	Inkatha	103
	Kriegsherren und Banden	105
	Die Rolle der Sicherheitskräfte	107
	»Operation Marion«	108
	Der Krieg in den Natal Midlands	110
	KwaNdebele und die Imbokodo-Vigilanten	112
6. Kapitel	<i>Im Namen des Kampfes</i>	117
	Der Afrikanische Nationalkongreß	118
	Landminen-Kampagne	122
	Morde an Einzelpersonen	124
	Menschenrechtsverletzungen im Exil	126
	Der Panafrikanische Kongreß	130
	Vergehen der Poqo und Apla	130
	Terrorakte im Exil	132
	Die demokratische Massenbewegung	133
	Konflikte zwischen verschiedenen Organisationen	139
7. Kapitel	<i>In der Morgendämmerung</i>	143
	Die Sicherheitskräfte während der neunziger Jahre	145
	Mutmaßliche Beteiligung der Sicherheitskräfte an politischer Gewalt	146
	Heimliche Drahtzieher	150
	Folter und die Politik der öffentlichen Ordnung	151
	Gezielte Mordanschläge	152
	Die Homelands in den neunziger Jahren	(155/
	Politische Gewalt in KwaZulu und Natal	156
	Siebentagekrieg	158
	Attentate	160
<i>Bildteil</i>		161-224
	Die KwaZulu-Polizei	225

Todesschwadronen	226
»Selbstschutzeinheiten«	229
Gewalt vor der Wahl	230
Der weiße rechte Flügel	232
Der ANC in den neunziger Jahren	235
Zusammenstöße mit der IFP in KwaZulu und Natal	237
Widerstand gegen das Homeland-System	240
Der Panäfrikanische Kongreß	241
8. Kapitel <i>Brennpunkte</i>	245
Spezialanhörungen von Frauen	245
Spezialanhörungen über Kinder und Jugendliche	251
Exhumierungen	258
Der »Mandela United Football Club«	263
Südafrikas Pläne zur chemischen und biologischen Kriegsführung	267
Vernichtung von Dokumenten	272
9. Kapitel <i>Versuche, zu verstehen</i> :	277
Entkolonialisierung und Antikolonialismus	280
Der Kalte Krieg	280
»Wir führten einen Krieg«	282
Gewaltspirale	285
Die Sprache des Krieges	286
Verleugnung	287
Fehler	289
Fehlende Disziplinarmaßnahmen	290
Jugend und geschlechtsspezifische Gewalt	292
Die Suche nach einer Perspektive	293
Rehabilitation der Täter	295
10. Kapitel <i>Profit oder Verlust</i>	297
Wirtschafts- und Gewerkschaftssektor	298
Die Bergbauindustrie	301
Landwirtschaft	303
Multinationale Konzerne	303
Die Justiz	304
Gesundheitswesen	307
Die Medien	311
Die Glaubensgemeinschaften	315

11. Kapitel <i>Wiedergutmachung und Rehabilitation</i>	319
Ein Versprechen an das Volk	326
Internationale Verträge und Wiedergutmachungen	327
Wiedergutmachung in Argentinien und Chile	328
Was bedeuten Wiedergutmachung und Rehabilitation?	329
Wiedergutmachungsempfänger	331
Wiederherstellung der Würde	332
12. Kapitel <i>Nie wieder</i>	333
Eine Reise, die noch nicht nicht zu Ende ist	335
Vergebung kann nicht eingefordert werden	337
" Vergeben, nicht vergessen	339
Gemeinsame Humanität	343
Befreiung vom Haß	344
Zeit zur Wiedergutmachung	346
Erschütterte Überzeugungen	347
Die langen Greifarme des Konflikts	348
Versöhnende Kraft	350
Frieden zwischen Männern und Frauen	351
Und die Kinder leiden noch immer...	352
Schadensersatzleistungen	353
Respekt vor dem Leben	356
Nachwort von Dullah Omar, Justizminister von 1994 bis 1999	358
Nachwort zur deutschen Ausgabe von Theo Kneifel	360
Anhang 1 <i>Unterwegs zur Zukunft</i>	374
Strafverfolgung, Amnestie und Sühne	375
Wiedergutmachungsleistungen und Rehabilitation	376
Anhang 2 <i>Amnestiekomitee</i>	384
Status der Amnestieanträge	387
Zeittafel und Struktur der	
Wahrheits- und Versöhnungskommission	388
Glossar und englische Abkürzungen	390
Südafrika von 1960 bis 1994 und Landkarte	392
Die Autorinnen, Autoren und Photographinnen	399